



Freisprechung der Kfz-Innung Eutin



Freisprechung der Innung für Kraftfahrzeugtechnik Eutin:

„Seien Sie stolz auf sich!“

21 Kfz-Mechatroniker erhielten am 31. Januar ihren Gesellenbrief

Eutin (sh). Überall blickt man in strahlende Gesichter. Gleich beginnt die Freisprechung von 21 Kraftfahrzeugmechatronikern mit dem Schwerpunkt PKW-Technik und Nutzfahrzeugtechnik. Zusammen

mit ihren Angehörigen und ihren Ausbildern haben sie sich am Freitagabend in der Kundenhalle der Sparkasse Holstein versammelt. Nach der herzlichen Begrüßung durch Sandra Wehrend,

Regionalleiterin Privatkunden Nord bei der Sparkasse Holstein, ergreift Rainer Rübener das Wort. Der zweite stellvertretende Kreispräsident betont: „Heute ist der Höhepunkt und Abschluss

Ihrer Ausbildungszeit. Jetzt haben Sie gutes Rüstzeug mit auf den Weg bekommen. Nehmen Sie die Herausforderung an!“ Monika Obieray, zweite stellvertretende Bürgermeisterin von Eutin, bringt



Freisprechung der Kfz-Innung Eutin



in ihrer Rede noch einen weiteren Aspekt mit ein: „Nun sind Sie endgültig keine Schüler mehr! Jetzt erwartet man, dass Sie Ihren Beruf können. Vielleicht geben Sie sogar bald Anweisungen an Auszubildende weiter – und dann denken Sie an Ihre eigene Ausbildungszeit zurück.“ Und weiter: „Mit der Prüfung hört das Lernen nicht auf. Gehen Sie gut mit Ihrer Zukunft um!“

„Seien Sie stolz auf sich“, beginnt Frank Famulla, Obermeister der Kfz-Innung, seine anschließende Rede. „Und vergessen Sie nicht, denen zu danken, die Sie unterstützt haben.“ Der heutige Tag ist ein Aufbruch, der den jungen Leuten viele Chancen schenkt. Dann macht Frank Famulla aber auch deutlich, wie schwierig der Job eines Kfz-Mechatronikers



21 Kraftfahrzeugmechatroniker wurden am Freitagabend freigesprochen und erhielten ihren Gesellenbrief. Jetzt sind sie keine Azubis mehr!

Es ist wichtig, sich immer weiter fortzubilden. „Auch die soziale Kompetenz spielt neben der fachlichen Kompetenz in unserem Job eine Rolle.“ Nachdem Reinhard Henß-Thamm, Vorsitzender des

Prüfungsausschusses, ein paar Worte zu den Prüfungsergebnissen gesagt hat, kommt es zum Höhepunkt des Abends: Die 21 jungen Männer werden nach ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildungszeit nun offiziell freigesprochen – jetzt sind sie keine Auszubildenden mehr. Frank Famulla und Reinhard Henß-Thamm überreichen feierlich allen Junggesellen den Gesellenbrief, das Abschlusszeugnis sowie ein Präsent der Sparkasse Holstein.

Wir gratulieren: Finn Christian Carstensen (Süverkrüp + Ahrendt GmbH & Co. KG in Eutin), Max Kipf (Süverkrüp + Ahrendt GmbH & Co. KG in Eutin), Henry Vartanov (Süverkrüp + Ahrendt GmbH & Co. KG in Eutin), Torben Gustav Rath (Süverkrüp + Ahrendt GmbH & Co. KG in Eutin), Kevin Boller

(EUROMASTER GmbH in Eutin), Michael Wojciechowski (Senger Automobile GmbH in Lübeck), Philipp Wuttke (Autohaus Zankel e. K. in Bad Malente), Lucas Wehowsky (Benjamin Warnholz in Ratekau), Kevin Koll (Auto-Schneider-GmbH in Timmendorfer Strand), Benito Büge (Autohaus am Bungsberg GmbH & Co. KG in Oldenburg), Cristian Chedric (Jens Löhndorf in Stockelsdorf), Nawid Ahmad Ehrari (Kania GmbH in Eutin), Julian Carlos Krüger (Stephan Stabe in Stockelsdorf), Henrik-Marvid Heisler (Johannes Bobertz GmbH & Co. KG in Gre-

mersdorf), Tim Siebuhr (Senger Holstein GmbH in Eutin), Sascha Töpfer (Autohaus am Bungsberg GmbH & Co. KG in Oldenburg), Fynn Hohn (Wolter + Sohn GbR in Eutin), Mirco Reyscher (Auto Hagen, Markus Hagen in Neustadt), Philipp Timmermann (Senger Holstein in Neustadt) und Carsten Leon Fink (Autohaus Zankel in Bad Malente).

Am Ende der festlichen Veranstaltung wendet sich Frank Famulla noch einmal an die Angehörigen der neuen Junggesellen: „Sparen Sie nicht mit Lob! Sie haben es sich verdient.“



Die beiden Innungsbesten: Kevin Koll (li.) und Kevin Boller.

mitunter sein kann. „Ihnen wird man bei der Arbeit kritisch auf die Finger gucken – bei Ärzten und Piloten passiert das zum Beispiel nicht.“ Dann kommt Henrik-Marvid Heisler ans Rednerpult. Der junge Mann resümiert kurz über seine Ausbildungszeit und stellt dann zwei Thesen auf: Es ist wichtig, in seinem Job Verantwortung zu übernehmen. Und:

KFZ-MEISTERBETRIEB
WOLTER & Sohn
Kfz- & Reifen-service

Wir gratulieren unserem Gesellen **Fynn Hohn** zur bestandenen Prüfung, und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Plöner Str. 137 Ecke Braaker Str.
 Eutin • Tel. 04521/7947700
 www.wolter-sohn.de